

Informations- blatt



Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V.

12. Juli 2020

1/2020

Erster bundesweiter Warntag

Der 1. Warntag 2020 kommt!

Am

10. September 2020

wird pünktlich um

11.00 Uhr

erstmalig seit der Wiedervereinigung ein bundesweiter Probealarm mit allen vorhandenen Warnmöglichkeiten, wie Radio, Fernsehen, sozialen Medien, der Warn-App NINA, Sirenen, Lautsprecherwagen sowie auch digitalen Werbetafeln durchgeführt. Auf Grundlage eines Beschlusses der Innenministerkonferenz wird der bundesweite Warntag ab dem Jahr 2020 jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September stattfinden. Er soll dazu beitragen, die Akzeptanz und das Wissen um die Warnung der Bevölkerung in Notlagen zu erhöhen und damit deren Selbstschutzzustand zu stärken.

Die Wichtigkeit und Aktualität des Themas Warnung zeigt sich auch durch die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus in diesem Jahr. Zur Warnung und Information der Bevölkerung nutzen Bund, Länder und Kommunen die verfügbaren Kommunikationskanäle. So werden beispielsweise über das vom BBK betriebene Modulare Warnsystem und die Warn-App NINA Warnungen und Informationen der zuständigen Behörden, wie der Gesundheitsministerien des Bundes und der Länder, bereitgestellt. Bund und Länder bereiten den bundesweiten Warntag in Abstimmung mit kommunalen Vertretern gemeinsam vor. Zuständig sind auf Bundesebene das BBK, auf der Ebene der Länder die jeweiligen Innenministerien und auf der Ebene der Kommunen in der Regel die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden.

Verdienstmedaillen des Kreisfeuerwehrverbandes Görlitz e.V. verliehen

Der Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V. hat für die Anerkennung besonderer Verdienste im Feuerwehrwesen und / oder für besondere Leistungen in der Verbandsarbeit eine Verdienstmedaille am Bande gestiftet. Die Vergabe der Verdienstmedaille ist auf zehn im Kalenderjahr begrenzt.

Kamerad Mathis Haftmann, Mittelherwigsdorf

Geboren ist er am 17. September 1958 in Zittau. Nach einer zufriedenen Kindheit entdeckte er schnell die Feuerwehr für sich. 1975 trat er in die freiwillige Feuerwehr Zittau ein, ist dort als Einsatzkraft tätig, später besuchte er einen Maschinistenlehrgang in Waltersdorf. Nachdem er seine Frau kennengelernt hatte und 1981 heiratete, zieht er nach Mittelherwigsdorf und trat in die dortige Feuerwehr ein. In der Zwischenzeit, hat er seinen Gruppenführerlehrgang in Hirschfelde absolviert.

In dieser Zeit, arbeitete er auf der Oberherwigsdorfer Straße im Agro-Chemischen-Zentrum in Zittau. Als er 1994 eine Anstellung als Bauhofmitarbeiter in der Gemeinde Mittelherwigsdorf bekam, wird er auch als Gemeindeführer der Gesamteuerwehr Mittelherwigsdorf gewählt.

Große Aufgaben standen bevor: Eine Einheit zu bilden, aus drei eigenständigen Feuerwehren. Sicher war das eine der größten Herausforderungen in seiner Karriere als Wehrleiter. Ich kann mich erinnern, als neue Einsatzkleidung herausgegeben wurde – am Vereinshaus in Mittelherwigsdorf – ich war selbst noch Mitglied der Jugendfeuerwehr – erstmals sah ich ihn, der große kräftige Mann, lockiges Haar, tiefe Stimme und einen markanten Schnauzer. Damals wusste ich noch nicht, dass sich unserer Wege in diesem Leben noch öfters Kreuzen würden



FLORIAN

mit Rettungsdienstforum
aescutec®

**8. – 10.10.2020
MESSE DRESDEN**

Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz
Trade Fair for Fire Brigades, Civil Protection and Disaster Control



©123rf.com: L. Kiyoshapka

Verdienstmedaille an Kamerad Mathias Haftmann verliehen (Fortsetzung)

1997 kam die erste große Herausforderung, als dominierende Wehr in der Gemeinde, bekam Mittelherwigsdorf Ihr neu saniertes Gerätehaus und ein neues Löschfahrzeug. Die Prozesse zu begleiten, war nicht immer leicht.

Als ich dann 2000 meine Arbeit bei der Gemeindeverwaltung aufnahm, nahm er mich als Tageseinsatzkraft in die Ortsfeuerwehr Mittelherwigsdorf auf. Später wurden wir zusammen Mitglied in der technischen Einsatzleitung des Landkreises Löbau-Zittau, nun weiß ich wieder, wie ich dazu gekommen bin ;-)

Als kleiner Sekretär der Gemeindefeuerleitung habe ich doch recht viele Schriftstücke für die Feuerwehr verfassen müssen, der Computer liegt ihm bis heute nicht ganz so sehr.

Viele Schreiben die von ihm ausgingen, waren z.B. an den Kreisfeuerwehrverband gerichtet, wie zum Tag der Sachsen in Zittau, wo er auch wieder das Zepter in die Hand nahm und viel zu organisieren hatte, dabei ging es u.a. zu Koordinieren, welche Einsatzkräfte von Mittelherwigsdorf und Zittau zusammen arbeiteten oder das Großevent absicherten. Generell hat er damals den Kreisverband Löbau-Zittau immer unterstützt und begleitete auch die Zusammenlegung der Kreisverbände Löbau-Zittau zum neuen Kreisfeuerwehrverband Görlitz.

Viel hat er auf dem Weg gebracht, nicht zuletzt durch seine guten Kontakte zur Gemeinde, zum Landratsamt und zu den Kreisbrandmeistern, so kamen Fahrzeugbeschaffungen in Oberseifersdorf und später der Gerätewagen Logistik 2 in Mittelherwigsdorf dazu. Stolz war er auch, als Eckartsberg endlich das größere Gerätehaus bekam.

An eines kann er sich auch noch sehr gut erinnern, als ein weiterer Schritt der Zusammenarbeit aller Ortswehren, gab es mal einen Feuerwehrball, genau hier in diesem Saal, es wurde viel getanzt, viel gelacht und schön gefeiert. Immer wieder hat er versucht, so eine tolle Veranstaltung zu wiederholen, leider ist es nicht mehr gelungen, aus den unterschiedlichsten Gründen.

Als Einsatzkraft und Gemeindefeuerleiter war er auch bei vielen Einsätzen präsent und konnte mit seiner gezielten Einsatzleitung manch eine knifflige Lage in den Griff bekommen, wir erinnern uns:

- an das tragische Feuer im Altersheim Eckartsberg (damals noch als EK der FF Zittau)
- der schlimme Brand der Gaststätte „Zum Gütchen“ (ebenfalls noch als Zittauer EK)

- der verehrende Brand des Kretscham's in Oberseifersdorf
- an die Waldbrände in den 90er Jahren in Weißwasser
- an den Brand des Einfamilienhauses auf der Hörnitzer Straße in Mittelherwigsdorf
- an die Hochwasser in Dresden, Mittelherwigsdorf und Zittau
- an einen schweren Hofbrand in Mittelherwigsdorf
- an die schlimmen Verkehrsunfälle in Oberseifersdorf und am 24.12. in Mittelherwigsdorf

Überall dort war er zugegen. Auch Heute ist er überörtlich weiter im Einsatz. Nach der Fusion des Landkreises Löbau-Zittau, bereitete er die neue Struktur der Führungsgruppe 4, zusammen mit dem damaligen Kreisbrandmeister Rolf Faltin vor. Bis Heute ist er in dieser Führungsgruppe tätig.

Ständig holte er sich neue Informationen z.B. von der Partnerfeuerwehr aus Neukirchen im Odenwald. Diese Zusammenarbeit pflegt er bis Heute.

2015 übergab er seinen Staffelstab, an den heutigen Gemeindefeuerleiter Jörg Neumann und begleitete das Amt des stellvertretenden Gemeindefeuerleiters bis Dezember 2019.

Mit nunmehr 61 Jahren und 45 aktiven Dienstjahren möchte er etwas ruhiger treten und übernimmt nun die Leitung und Koordination der Alters- und Ehrenabteilung.

Für den unermüdlichen Einsatz im Bereich des Brand- und Katarstrophenschutzes weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus, möchten wir uns von ganzen Herzen bedanken!

Wir verleihen Heute, Kamerad Matthias Haftmann, die Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Görlitz e.V.



Vom Vorstand

Kamerad Peter Eichler im Ruhestand



Kamerad Peter Eichler ist ein Urgestein in der Feuerwehr und hat das Feuerwesen im Landkreis geprägt.

Doch am Freitag den 08.Mai war sein letzter Arbeitstag. Bekannt ist der Kamerad Eichler auch als Kreisbrandmeister und er ist Gründungsmitglied unseres Kreisfeuerwehrverbandes NOL gewesen und leitete die Geschäftsstelle zwanzig Jahre lang. Er war für alle da und hatte immer ein offenes Ohr. Mit seiner offenen und ehrlichen Art habe er sich nicht immer Freunde gemacht, aber genau das mache ihn zu einen besonderen Kameraden. Er hat sich für viele stark gemacht und dabei nie den Kontakt zur Basis verloren. Wir möchten ihn für seine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit danken.

Wir wünschen Peter für seinen Ruhestand alles Gute und hoffen das wir ihn als Ehrenmitglied unseres Verbandes noch öfters sehen.

Frank Chrissulis
Vorsitzender
Kreisfeuerwehrverbandes Görlitz

Mit neuer Wehrleitung ins neue Jahr

Am 6. Dezember 2019 hatte die Feuerwehr Reichwalde zur Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus geladen. In diesem Rahmen wurde auch eine neue Wehrleitung gewählt. Als Gäste begrüßten die Kameraden/innen den Stellv. Kreisbrandmeister Gerd Preußing, den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Görlitz Frank Chrissulis sowie den Bürgermeister Achim Junker. Wehrleiter Andreas Hottas erklärte die Tätigkeitsberichte im laufenden Jahr 2019 sowie die Entwicklung der Feuerwehr Reichwalde. Im Bericht der Jugendfeuerwehr wurde über Veranstaltungen, wie Abnahme der Jugendflamme und weitere Dienste

berichtet. Die Jugendfeuerwehr Reichwalde besteht aus 29 Mitgliedern und zählt somit zu den stärksten Jugendfeuerwehren im Landkreis Görlitz. Zum neuen Ortswehrleiter wurde Kamerad Sebastian Pötschke gewählt sowie Stefan Vanatko zum Stellvertretenden Ortswehrleiter. An dieser Stelle unseren herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg. Andreas Hottas der das Amt des Wehrleiters 25 Jahre inne hatte, trat nicht wieder zur Wahl an. Frank Chrissulis bedankte sich für seine jahrelange sehr gute Arbeit und überreichte ihm ein Präsent. Nach der Wahl wurden Beförderungen und Auszeichnungen ausgesprochen. Auch an dieser Stelle unseren herzlichen Glückwunsch.

Trauer um Brandinspektor Friedhelm Sommerfeld

Kamerad Sommerfeld ist im Alter von 72 Jahren verstorben.

Er war 50 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und 13 Jahre Wehrleiter der Gemeinde Gablenz. Viele Jahre teilte er sein Wissen und seine Erfahrungen in verantwortlicher Position, als Referatsleiter für die Alters- und Ehrenabteilung, Soziales, Frauen im damaligen Kreisfeuerwehrverband Niederschlesien / Oberlausitz. Auch unterstützte er die Kreisjugendfeuerwehr bei verschiedenen Veranstaltungen. Seine positive Einstellung zum Ehrenamt und Wertschätzung gegenüber den Menschen war beispielhaft. Unsere tiefe Trauer und unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden Friedhelm Sommerfeld nicht vergessen und sein verdienstvolles Wirken in dankbarer Erinnerung behalten.

Frank Chrissulis
Vorsitzender
Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V.

Trauer um Kamerad Heinz Schneider

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tode unseren Kameraden Heinz Schneider erhalten.

Kamerad Heinz Schneider war über 50 Jahre Mitglied der Feuerwehr Kodersdorf.

Durch seine leitenden Funktionen und Gründungsmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes Niederschlesien/Oberlausitz war er maßgeblich am Aufbau und Förderung unseres Verbandes beteiligt. Dafür sind wir ihm zu tiefen Dank verpflichtet. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Frank Chrissulis
Vorsitzender
Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V.

Aus der Geschäftsstelle

Freie Förderplätze für Feuerwehren – Azubis suchen wieder Webseitenprojekte

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. setzt sich mit seinen Azubi-Projekten für die praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studierenden ein. Förderschwerpunkt hierbei ist die kostenfreie Webseitenerstellung für Kommunen, Vereine, soziale und öffentliche Einrichtungen und kleinere Unternehmen. Der Förderverein unterstützt damit Auszubildende aus den Bereichen Web-Design, Programmierung und Büromanagement durch eine praxisnahe Ausbildung und bereitet sie so auf das Berufsleben vor.



Um den Azubis die Arbeit an vielseitigen Webseitenprojekten mit verschiedenen Anforderungen zu ermöglichen, wurde das Förderprogramm „Feuerwehr online“ ins Leben gerufen. Die Azubis erarbeiten gemeinsam mit Projektpartnern aus dem Bereich der Feuerwehr einen individuellen, modernen Internetauftritt, der über die aktuellen Meldungen, Veranstaltungen, Einsätze und Brandschutz informiert. Anschließend ermöglicht ein benutzerfreundliches Redaktionssystem die eigenständige Pflege der Webseite – Programmierkenntnisse sind hierfür nicht notwendig. Die Erstellung der Webseite ist für die Projektpartner dabei kostenfrei. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen.

Schon bei der Erstellung der Webseite werden die geltenden Datenschutz-richtlinien berücksichtigt und umgesetzt, beispielsweise mithilfe einer Beispiel-Datenschutzerklärung, die auf Wunsch verwendet werden kann. Das Redaktionssystem, mit dem die Projektpartner ihre Seite selbstständig aktualisieren können, bietet alle Voraussetzungen, für einen barrierefreien Internetauftritt. Beim Design wird sich maßgeblich an den Vorstellungen und Wünschen der Projektpartner orientiert. Der kostenfreie telefonische Support des Fördervereins, an den sich die Projektpartner auch nach Abschluss des Projektes bei Fragen und Problemen wenden können, ist bis mindestens 2030 gesichert.

Ermöglichen Sie den Azubis, Berufserfahrung zu sammeln, indem Sie dieses Anschreiben an Ihre Mitglieder weiterleiten. Bei Fragen können Sie uns gerne unter der Telefonnummer 0331 55047471 anrufen oder eine E-Mail an info@azubi-projekte.de schreiben.

Weitere Informationen und Referenzen sowie Stimmen unserer zufriedenen Projektpartner finden Sie unter <https://www.azubi-projekte.de>.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Förderverein für regionale Entwicklung e. V.

Aus den Referaten

Feuerwehrsport

Ausschreibung für Landesmeisterschaft 2020 veröffentlicht



Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Eine gute Nachricht, die Landesmeisterschaften finden statt. Ich bitte um zeitnahe Weiterverbreitung. Jetzt wissen wir woran wir sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können von der Internetseite des Kreisfeuerwehrverbandes Görlitz e.V. www.kfv-goerlitz.de heruntergeladen werden.

Für aufkommende Fragen stehe gerne zur Verfügung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Rolf Mainz

Öffentlichkeitsarbeit

In Eigener Sache

Über das Referat Öffentlichkeitsarbeit des Kreisfeuerwehrverbandes Görlitz e.V. sollen die Mitgliedsfeuerwehren und darüber hinaus alle interessierten Personen, Einrichtungen und Organisationen über aktuelle Fragen aus dem Feuerwehrwesen und dem Verbandsleben, insbesondere im Landkreis Görlitz informiert werden.

Gleichzeitig haben auch die Feuerwehren und deren Fördervereine die Möglichkeit, aus dem Feuerwehralltag zu berichten und auf besondere Höhepunkte aufmerksam zu machen.

Dazu werden für das Referat Mitstreiter aus den Mitgliedsfeuerwehren gesucht. Das Betätigungsfeld umfasst unter anderem die Recherche für Informationsgewinnung und alle Kommunikationswege für die Informationsverbreitung.

Interessierte Kameradinnen und Kameraden melden sich bitte per E-Mail unter mail@kfv-goerlitz.de in der Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes Görlitz e.V.

Jürgen Reichel

Aus der Kreisjugendfeuerwehr

Kostenlose Verwaltungssoftware für unsere Jugendfeuerwehren

Seit Anfang dieses Jahres gibt es eine Kooperation zwischen der Landesjugendfeuerwehr Sachsen und dem Softwarehersteller MPSoft4U. Der Softwarehersteller stellt für jede Jugendfeuerwehr im Freistaat Sachsen ein komplettes Verwaltungsprogramm zur Verfügung und das kostenlos.



Dazu der Softhersteller MPSoft 4U:

„Wir unterstützen seit vielen Jahren die tolle Arbeit der Jugendbetreuer in den Jugendfeuerwehren. Hierzu bestehen mit den großen Landesjugendfeuerwehren Projekte, damit die jeweiligen Jugendbetreuer das Programm „MP-FEUER – Jugend“ kostenfrei nutzen und somit ihre Jugendfeuerwehr professionell verwalten können. Bereits über 6.000 Jugendbetreuer profitieren von diesem Projekt, nutzen auch sie diese tolle Möglichkeit.“

„Unser Jugendprojekt wurde im November in Berlin vom Innenministerium im Rahmen der Aktion „Helfende Hand 2018“ in der Kategorie „Unterstützung des Ehrenamtes“ ausgezeichnet. Damit wurde unser Engagement und die Unterstützung der Jugendbetreuer bei der professionellen Verwaltung ihrer Jugendfeuerwehren gewürdigt.“

Was bietet die Software MP-Feuer (Jugend):

Die Jugend-Version beinhaltet alle Bereiche, die für eine effektive Verwaltung von Jugendfeuerwehren benötigt werden:

- Stammdaten
- pers. Ausrüstung
- Lehrgänge
- Wettbewerb
- Historie
- Dokumente
- Übungen
- Finanzen
- Terminüberwachung
- Listen & Statistiken
- uvm.

Um ein Höchstmaß an Bedienerfreundlichkeit und Datensicherheit zu gewährleisten, beinhaltet auch die Jugend-Version bereits die Service-Funktionen „Benutzerverwaltung (Zugriffsrechte)“, „Datentransfer“, „Datenprüfung“ und „Datensicherung“.

- hohe Bedienerfreundlichkeit
- große Praxistauglichkeit
- TÜV-Zertifizierung
- umfangreiche Auswertungen
- mandantenfähige Verwaltung
- hohe Datensicherheit
- Jahresstatistik DJF
- Schnittstelle zu Office-Programmen

Die Jugend-Version ist ausschließlich als Einzelplatzversion verfügbar und kann nicht auf einem Server installiert werden. Ein Datentransfer von einer Jugend-Version zu einer anderen Jugend-Version, oder zu einer Profi-Version ist durch die integrierte Export/Import-Funktion (per Email, USB-Stick, CD-ROM, o.ä.) problemlos möglich.

Wer diese Verwaltungssoftware gern nutzen möchte, registriert sich zuerst auf der Homepage der Landesjugendfeuerwehr Sachsen:

<https://www.jf-sachsen.de/anmeldung-zu-mp-feuer.html>

Nachdem die Landesjugendfeuerwehr Sachsen die Daten bestätigt hat, könnt Ihr auf der Seite,

<https://mp-feuer.de/projekt-jugend/jf-sachsen>

die Software kostenlos downloaden.

Landesfeuerwehrverband

Am 18.01.2020 fand die Einweihung der Geschäftsstelle des LFV Sachsen statt. Diese befindet sich nun in Dresden.

Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Sachsen und dem Projekt „Aspekt 112“ zog man in die Landeshauptstadt.

Die aktuelle Anschrift lautet:

Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V.
Wiener Straße 146
01219 Dresden

Telefon: 0351-25 09 38 00
Telefax: 0351-25 09 38 09
E-Mail: info@lfv-sachsen.de
Internet: www.lfv-sachsen.de

Impressum	Herausgeber:	Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V.
	Anschrift:	Lutherstraße 15 02826 Görlitz
	Telefon:	(0 35 81) 8 45 11 30
	Fax:	(0 35 81) 8 45 11 31
	E-Mail	mail@kfv-goerlitz.de
	Internet	www.kfv-goerlitz.de
	Vorsitzender:	Frank Chrissulis
	Registereintrag:	AG Dresden VR 13108
	Verantwortlich für den Inhalt:	Jürgen Reichel, Pressesprecher
	Erscheinungsweise:	in unbestimmten Abständen, in elektronischer Form
Verteilung:	- per E-Mail an registrierte Empfänger - per Download von der Internetseite des Verbandes	